



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Elisabeth Arztmann-Spiegl
Dipl.Logopädin
Schnürerg.9 , 5600 St. Johann
Tel: 0699/10233188
e-mail: arztmann@sbg.at

Information über Mundfunktionen in Zusammenhang mit Zahn- und Kieferfehlstellungen sowie Hals-Nasen- Ohrenerkrankungen:

Schon im Mutterleib beginnt der Fötus mit dem Training der Mundfunktionen, er ‚übt‘ das Saugen.

Gute Saug- und Schluckfunktionen sind die Voraussetzung dafür, dass die Entwicklung der Mundfunktionen gut voranschreitet.

Der Mund sollte in Ruhe geschlossen sein, die Atmung durch die Nase erfolgen.

Die Zunge liegt locker am Gaumen und formt diesen so von Anfang an.

Ist der Mund- häufig bedingt durch chronischen Schnupfen in der frühen Kindheit- meist geöffnet, fällt der Unterkiefer nach unten und verliert seine Ruhestabilität. Die Zunge liegt unten, schiebt vorwiegend beim Schlucken nach vor und drückt gegen die Zähne. Der Gaumen wird hoch und schmal. Die Oberlippe zieht nach oben und verliert so die Haltewirkung auf den oberen vorderen Gaumenbogen.

Die Mundatmung wird zur Gewohnheit und die Nasenatmung verlernt. Häufig kommt es in Folge zu einer Rachenmandelwucherung, wodurch die Nasenatmung weiter erschwert wird. Ein Teufelskreis ist entstanden.

Wenn eine kieferorthopädische Behandlung durch eine Zahn- oder Kieferregulierung nötig ist, ist im Vorhinein abzuklären, welche Rolle eine unausgewogene Mundmuskulatur bzw. ein falsches Schluckmuster, falsche Mundruheposition oder falsche Atmung spielen.

Wird dies nämlich nicht korrigiert, besteht die Gefahr, dass nach Entfernung der Regulierung der Erfolg nicht beständig ist und sich die Zähne z.B. durch Pressen der Zunge oder fehlende Kieferstabilität wieder verschieben.

Aufgabe der Logopädinnen ist es, mit dem Patienten gemeinsam falsche eingeschlossene Muster zu entdecken und durch speziell abgestimmte Übungen eine korrekte Mundruhelage – Mundschluss, richtige Zungenruhelage, Nasenatmung sowie richtiges Schluckmuster- zu erreichen.

Somit wird der Erfolg der kieferorthopädischen Behandlung schneller erzielt und ist von Dauer. Durch die erlernte Nasenatmung wird außerdem das Abwehrsystem gestärkt und die Konzentrationsfähigkeit gefördert!